

Das deutsche Notensystem

An deutschen Hochschulen wird eine Skala von 1 bis 5 zur Evaluierung der Studienleistungen angesetzt. Zusätzlich können, vor allen Dingen bei einem Credit-Transfer, sogenannte ECTS-Noten vergeben werden. Die folgende Tabelle gibt Ihnen einen Überblick über die Notenverteilung und die jeweilige Bedeutung.

<u>Deutsche Note</u>	<u>Erklärung</u>	<u>ECTS Note</u>
1,0 – 1,5	Sehr gut	A (besten 10%)
1,7 – 2,5	Gut	B (nächsten 25%)
2,7 – 3,5	Befriedigend	C (nächsten 30%)
3,7	Ausreichend	D (nächsten 25%)
4,0	Ausreichend	E (nächsten 10%)
4,3 – 5,0	Mangelhaft	F (durchgefallen)

Seit April 2016 ist die Hochschule Kaiserslautern Mitglied bei Egracons, einer allen europäischen Hochschulen zugänglichen Datenbank, die als Ziel eine transparente und faire Notenumwandlung auf Basis der prozentualen Notenverteilung hat. Einzige Voraussetzung hierfür ist die Teilnahme der jeweiligen Heimat- und Gasthochschule. Die folgende Tabelle gibt Ihnen einen Überblick über das System:

